

## Nachlese

### Abschluss der Qualifizierung Wohnberatung 4.0

**Qualifizierung Wohnberatung 4.0** ist Teil des Projektes Wohnberatung 4.0 der Freien Altenarbeit Göttingen e.V. (FAG). Der Schwerpunkt liegt auf der Beratung zu technischen und digitalen Hilfen im Alltag. Das Projekt wird über zwei Jahre von der Deutschen Fernsehlotterie und dem Landkreis Göttingen gefördert (Förderzeitraum: 01.10.2020 – 30.09.2022).

**Termin der Abschlussveranstaltung:** Montag 13.09.2021, 15 bis 18:00 Uhr

**Format:** Präsenz im Familienzentrum Rosdorf

**Teilnehmende:** 13 Kursteilnehmer\*innen, Team FAG, Steuerungsgruppe Wohnberatung 4.0

**Steuerungsgruppe:** Eva Martin (Landkreis Göttingen), Armin Asselmeyer (Geschäftsführer Sanitätshaus o-r-t GmbH, Helgard Feldbinder (Vorstand FAG), Ute Dervedde (Freiwilligenagentur OHA des Paritätischen, entschuldigt)

Am Montag, 13. September 2021, feierte die Freie Altenarbeit Göttingen e.V. (FAG) den Abschluss ihrer Qualifizierung mit 13 freiwillig Engagierten zu Wohnberater\*innen 4.0. Die Veranstaltung fand im neuen Familienzentrum Rosdorf statt, wo die Absolvent\*innen aus Göttingen, Bovenden, Adelebsen, Seesen, Osterode, Hildesheim und Nörten-Hardenberg ihre Teilnahmebescheinigungen erhielten. Als Gäste begleiteten Eva Martin (Landkreis Göttingen), Armin Asselmeyer (Geschäftsführer Sanitätshaus o-r-t GmbH) und Helgard Feldbinder (Vorstand FAG) die Veranstaltung.

Seit 15 Jahren gibt es die Mobile Wohnberatung in der FAG. Ziel ist es, ein sicheres und selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten Wohnumgebung zu fördern. Im Herbst 2019 entstand in Osterode ein zweiter Standort. Die jetzige Qualifizierung Wohnberatung 4.0 mit ihren neuen Wohnberater\*innen verfolgt das gleiche Ziel und erweitert das bestehende Angebot um die Beratung zu technischen und digitalen Hilfsmitteln.

Schwerpunkte der Qualifizierung waren somit eine Übersicht der technischen und digitalen Hilfsmittel im Alltag, verschiedene Beratungsmethoden sowie die Bereiche der Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Doch auch ein neuer Blick auf die Zielgruppe war Teil der Schulung: Senioren wie auch junge Menschen mit Unterstützungsbedarf können durch eine Wohnberatung profitieren. Zudem werden auch (pflegende) Angehörige und Menschen, die sich „präventiv“ mit der Frage ihrer Wohnsituation im Alter beschäftigen, einbezogen.

Während der Projektlaufzeit arbeitet das Team der FAG daran, diese verschiedenen Zielgruppen zu erreichen. Hierfür werden diverse Angebote geplant, wie Vorträge, Austauschrunden und Einzelberatungen in der „ErklärBar“. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Akzeptanz der Hilfsmittel. Armin Asselmeyer vom Sanitätshaus o-r-t GmbH betonte: „...ein niedrigschwelliges Angebot ist der Schlüssel, um die Nutzung von Hilfsmitteln im Alltag zu fördern.“

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung plant das Team der Wohnberater\*innen 4.0 für den weiteren Projektverlauf, sich in der Region zu etablieren und mit weiteren Akteuren zu vernetzen. Zudem ist im nächsten Jahr ein zweiter Durchgang der Qualifizierung ab Januar 2022 geplant. Interessierte können sich gern an das Team oder an die FAG unter 0551-43606 oder [info@f-a-g.de](mailto:info@f-a-g.de) wenden.

*Verfasserin: Millaray Santander, FAG, Projektleitung Wohnberatung 4.0*